

# Angehörigenarbeit Erwachsenenpsychiatrie



**Miteinander voneinander lernen**

# Herausforderung für das Bezugssystem



Psychische Störung bei Familienmitgliedern oder Partnern bedeutet meist eine anhaltende Herausforderung für das gesamte Bezugssystem. Gleichzeitig bildet die Familie und/oder Partnerschaft ein tragendes Netz und kann einen wesentlichen Beitrag zur Stabilisierung und Vorbeugung von Krisen der Betroffenen (Patienten) leisten. Unser Anliegen als Psychiatrie Baselland ist der möglichst frühe Einbezug der Angehörigen.

## **Wir nehmen uns Zeit für Sie**

Um als Angehörige im Alltag wirkungsvoll gegenüber den Betroffenen handeln zu können, ist es hilfreich, über bestehende Erkrankungen umfassend informiert zu werden und Raum zu bekommen, angehörigenspezifische Anliegen mit Fachpersonen und/oder anderen Angehörigen reflektieren zu können. Wenden Sie sich bitte an die Zentrale Aufnahme, die sich Ihrem Anliegen annimmt und Sie bei Bedarf an eine Fachperson vermittelt.

## **Einzelberatung- und Einzeltherapie**

In einer einmaligen Einzelberatung bei einer ambulant tätigen Fachperson können Sie klären, welche Unterstützung Sie benötigen und wo Sie einen Ort finden, um über Ihre Gefühle sprechen und mit den vorhandenen Belastungen umgehen zu können. Gespräche können von der Krankenkasse abgerechnet werden. Allfällige weitere Behandlungsgespräche im Einzelsetting könnten über die Krankenkasse abgerechnet werden.

## **Paar- oder Familientherapie**

Sie haben die Möglichkeit, nach Absprache mit Ihren Angehörigen und den zuständigen therapeutischen Fachpersonen, während der ambulanten, teilstationären oder stationären Behandlung gemeinsame Gespräche zu planen. Eine Paar- oder Familientherapie kann als Möglichkeit daraus resultieren oder wir suchen mit Ihnen einen geeigneten Therapieplatz. Die Gespräche sind hilfreich, wenn Sie über Schwierigkeiten im Zusammenleben sprechen und gemeinsam nach Lösungen suchen möchten. Wichtig für eine solche Behandlung ist die Motivation und Bereitschaft aller Beteiligten.

## **Angehörigengruppen**

Als weitere Möglichkeit bieten wir von erfahrenen Fachpersonen geleitete Gesprächsgruppen in der Klinik und an den Ambulatorien an. Gerade der Austausch mit anderen Angehörigen ist erfahrungsgemäss sehr wertvoll. Über das Angebot informieren wir Sie im beigelegten Anhang.

## **Selbsthilfegruppen und Informationsmaterial**

Gerne bieten wir Ihnen bei Bedarf Informationsmaterial und Unterstützung, um den Anschluss zu einer Selbsthilfegruppe zu finden.

## **Schweigepflicht**

Behandlungen innerhalb der Psychiatrie Baselland unterstehen der Schweigepflicht. Es bedarf der Zustimmung Ihrer Angehörigen, dass wir wichtig erscheinende Informationen mit Ihnen austauschen und Sie in die Behandlung mit einbeziehen. Nicht immer gelingt es, die Patientinnen und Patienten zu überzeugen, mit Ihnen als Angehörige Kontakt zu halten. Doch auch in solchen Situationen bieten wir Ihnen Unterstützung an und helfen, Lösungen zu suchen, wenn Ihre betroffenen Angehörigen nicht bei uns in Behandlung sind.



**Erwachsenenpsychiatrie**

Psychiatrie Baselland  
Bientalstrasse 7  
CH-4410 Liestal

T +41 61 553 53 53  
F +41 61 553 64 50  
info@pbl.ch, www.pbl.ch